



# Nachhaltigkeit an der Leogos Kurzbericht 2021





### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Das Wohlergehen von Mensch und Umwelt und folgerichtig ein nachhaltiger Lebensstil liegen uns am Herzen. Daher waren wir auch im Jahr 2021 als Schulgemeinschaft beim Energiesparen und in vielen Nachhaltigkeitsprojekten aktiv.

Dazu zählen neben den Aktivitäten der Energiemanager\*innen, des GSE-Teams und vieler altbewährter Projekte auch viele **neue BNE-Projekte** wie:

- Die Arbeit am Ziel "Klimaneutrale Schule"
- Die Formierung und kontinuierliche Arbeit eines BNE-Teams
- Der Testlauf nachhaltiger Projekttage in mehreren Jahrgängen (NEO-Tage)
- Das Angebot mehrerer BNE-Schwerpunktklassen
- Die Gründung einer Klimaschutz-AG und das Angebot von BNE-Wahlpflichtkursen und nachhaltigen Schülerfirmen

Mehr Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten und auf der homepage unserer Schule, insbesondere unter dem Unterpunkt "17 Ziele – Bildung für nachhaltige Entwicklung", wo alle SDGs erklärt werden und gezeigt wird, wie sie an unserer Schule aufgegriffen und umgesetzt werden:

LEONORE GOLDSCHMIDT



Leonore-Goldschmidt-Schule - Mit Weitblick, Mut und Menschlichkeit

Aufgrund unserer sehr heterogenen Schülerschaft legen wir besonders viel Wert auf die Information und Motivation der SchülerInnen sowie die Befähigung zur Eigenaktivität, die auch in das soziale Umfeld der Schüler\*innen hineinwirken soll. Im Jahrbuch, auf der Homepage sowie in Infobriefen an die Schulgemeinschaft werden die Aktivitäten ebenso vorgestellt wie bei Festen, beim Tag der offenen Tür oder anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Veranstaltungen, wenn diese in 2021 auch meist nur digital stattfanden.

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### Energiespar-Aktivitäten

Eines der großen Nachhaltigkeitsprojekte an unserer Schule bleibt die Beteiligung am **GSE-Projekt** und somit das Energiesparen. Aktiv sind in diesem Bereich viele Schüler\*innen, Lehrer\*innen, die Hausmeister, die Haustechniker und die Schulleitung.

Im Einzelnen bedeutet dies bei uns:

- Wahl von ca. 2 Energiemanager\*innen pro Klasse bzw. Kurs in den Jahrgängen 5-12
- Durchführung von Messaktionen in den Klassen und im Gebäude durch die Energiemanager\*innen
- Durchführung von 4 Energiemanager\*innen-Fortbildungen pro Schuljahr.
- Kommunikation der Ergebnisse, Energiespar- und Verhaltenstipps über Präsentationen der Schüler\*innen in den Klassen bzw. Kursen sowie über Aushänge, Emails und eine eigens dafür genutzte digitale Anzeigetafel im Eingangsbereich der Schule
- Aufhängen zur Jahreszeit passender Tipps in den Klassenräumen, um das Thema Energiesparen immer wieder ins Bewusstsein zu rufen
- Inhaltliche Arbeit in verschiedenen Schulklassen (z.B. Profilkurse, Wahlpflichtkurse, Seminarfach, AWT-Kurse) zum Thema Energie und Energiesparen
- Teilnahme von Schüler\*innengruppen verschiedener Jahrgänge an Experimentier-Tagen im Energie-LAB zu Themen rund um Energie, Energiesparen, Klimawandel, Treibhauseffekt sowie nachwachsende Treibstoffe
- Als feste Ansprechpartnerin der Energiemanager\*innen dient Frau Virdis, die auch die Schulungen durchführt und die Messaktionen begleitet
- Die Hausmeister und -techniker stehen für Fragen und Hilfestellungen immer zur Verfügung und sind in das GSE-Projekt einbezogen, ebenso der Schuldirektor

In diesem Jahr wurde durch die Corona-Pandemie bedingt ein **Schwerpunkt** auf **umweltfreundliches Lüften** gelegt und dafür geworben, die Fenster nicht dauerhaft oder übermäßig lang bzw. oft zu öffnen, sondern nach Bedarf Querlüftung durchzuführen.

- Die Energiemanager\*innen checkten wiederholt die Lüftungsanlagen mit Federstäben und führten Langzeitmessungen des CO<sub>2</sub>-Gehaltes in den Klassenräumen durch.
- Bei Bedarf wurden Extramessungen durchgeführt und Reparaturen defekter Lüftungsanlagen in Auftrag gegeben.
- Die Ergebnisse der Langzeitmessungen wurden im Kollegium und in den Energiemanagerschulungen besprochen und Verhaltenstipps kommuniziert. Dabei wurden ausgewertete Diagramme verschiedener Langzeitmessungen vorgestellt und besprochen.

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Dies waren Energiesparmaßnahmen, aber auch vertrauensbildende Maßnahmen, um das Vertrauen in die Gebäudetechnik und den Sinn der Energiemanager\*innen zu erhöhen. Sie haben daher hoffentlich auch über die Corona-Zeiten hinaus einen positiven Effekt.

- Die folgende Grafik zeigt beispielhaft die Auswertung der Luftqualität in einem Klassenraum an einem Tag, wie sie mit den Energiemanager\*innen besprochen und dann in den Klassen thematisiert wurde:

#### 6h, Beispieltag

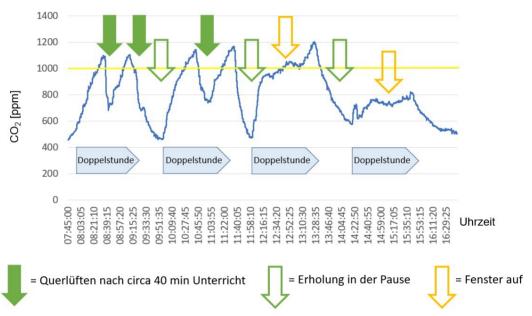


Abbildung aus einer Energiemanager-Präsentation zur Raumluftqualität und zum richtigen Lüften

- Die Messungen zeigen sehr deutlich, dass Querlüften deutlich effizienter ist als lediglich geöffnete oder nur gekippte Fenster. Ebenso wird die Effizienz der Lüftungsanlagen deutlich, die einen schnellen Anstieg der Werte verhindern und in den Pausen die CO<sub>2</sub>-Konzentration und damit auch die Konzentration anderer Schadstoffe wie Viren im Raum deutlich senken können.
- Auf dieser Basis gelang es, das von den Behörden angeordnete und in den ersten Hygieneplänen der Schule manifestierte Lüftungsschema 20-5-20 (20 min Unterricht, 5 min Lüften, 20 min Unterricht) auf 40-5-45 (40 min Unterricht, 5 min Lüften, 45 min Unterricht) zu ändern.
- Die zunächst angeordnete Laufzeit der Lüftungsgeräte rund um die Uhr an 24 Stunden pro Tag und an 7 Tagen pro Woche konnte nach zähem Ringen verringert werden, ist aber immer noch deutlich zu hoch und bedingt einen enormen Mehrbedarf an elektrischer Energie und Heizenergie bei gleichzeitig fragwürdigem Sicherheitsplus. Hier besteht weiter Handlungsbedarf.

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### Teilnahme am Dicken Pulli Tag und am Tag des Energiesparens

Im Februar 2021 war in Hannover **Dicker-Pulli-Tag** und in der Schule war ein Wettbewerb ausgerufen unter den sich beteiligenden Klassen, wer das schönste bzw. lustigste Foto der Klassenaktion einreicht.

Die Gruppe "the Sunglasses" aus der 7b gewann warm und dick eingemummelt sowie mit coolen Sonnenbrillen ausgestattet den Preis für das lustigste und beste Gruppenfoto bei einer Videokonferenz (s. Bild).



Die Klasse 6d füllte mit farblich passenden Pullis ausgestattet unser Schullogo mit Leben und erhielt mit dieser tollen Idee den Preis für den schönsten und kreativsten Klassenbeitrag (s. Bild).



Der Gewinnverleih Anfang März wurde mit dem internationalen **Tag des Energiesparens** (5.3.) gekoppelt und so gleich noch die Gelegenheit genutzt, Energiespartipps für die Schule und für Zuhause zu kommunizieren.

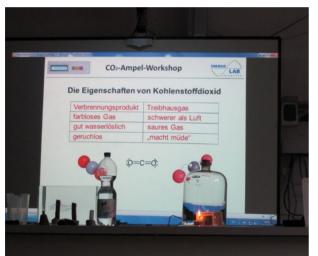
## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



#### Projekttage Im Energie-LAB

Als endlich wieder Präsenzunterricht möglich war, besuchten viele Gruppen der Schule zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen das Energie-LAB. Als Beispiele seien genannt:

- Aus Jahrgang 5 besuchten viele Gruppen das Energie-LAB, um sich über nachhaltige Stromproduktion und den Sinn des Energiesparens zu informieren.
- Aus den Jahrgängen 7 bis 12 waren es viele Klassen und Kurse zum Thema Klimawandel und Treibhauseffekt.
- Aus der Oberstufe (Jahrgang 11-13) besuchten mehrere Gruppen zum Thema nachwachsende Treibstoffe das Energie-LAB.
- 2 Schüler\*innen-Gruppen nahmen am Projekttag "Tschüss CO<sub>2</sub>" teil, in dem CO<sub>2</sub>-Ampeln selber gebaut und programmiert wurden (s. Fotos).









Impressionen aus dem CO<sub>2</sub>-Ampel-workshop "Tschüss CO<sub>2</sub>"

Diese Projekttage motivierten die Schüler\*innen sowohl zum Energiesparen als auch zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen.

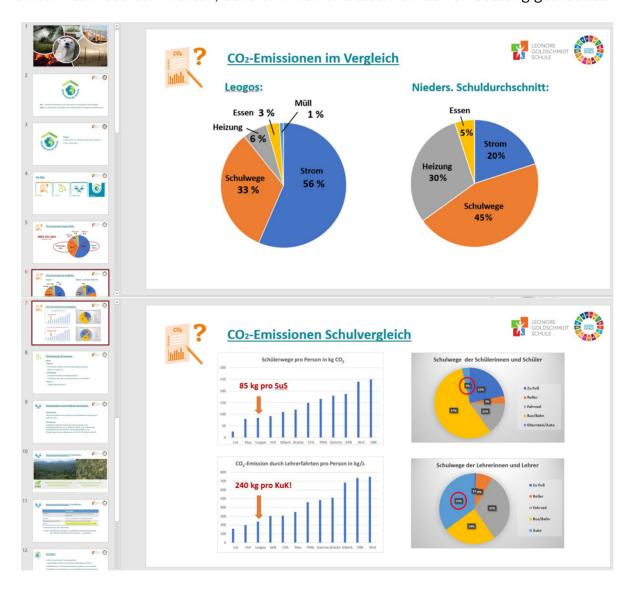
### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### Auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule

Wir sind bereits viele Jahre Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltig-keitsschule, Europaschule, Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule sowie Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage. Seit einigen Jahren sind wir zudem Fairtrade-School und Anfang 2022 wurden wir, auch aufgrund unserer zahlreichen BNE-Aktivitäten, mit dem Zertifikat "Verbraucherschule Gold" ausgezeichnet.

Seit 2021 möchten unserer Verantwortung noch stärker gerecht werden und uns dafür einsetzen, als Schule klimaneutral zu werden. Dazu haben wir unsere Emissionen erfasst, in der Gesamtkonferenz sowie bei einer Schulelternratssitzung die Idee vorgestellt (siehe Abbildungen) und um Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft geworben. Das Projekt stieß auf große Zustimmung und nun wird in einem Team aus Lehrkräften, Schüler\*innen und Eltern an der Umsetzung gearbeitet.



Ausschnitte aus der Präsentation zur Vorstellung des Projektes "Klimaneutrale Schule" bei der Gesamtkonferenz im November 2021

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Unsere wichtigsten Emissionsquellen sind den Erhebungen zufolge der enorme Stromverbrauch (338 t CO<sub>2</sub>/Jahr, entsprechend 56% der Emissionen) und die Schulwege (196 t CO<sub>2</sub>/Jahr entsprechend 33% der Emissionen), wobei die Lehrkräfte pro Kopf einen deutlich höheren CO<sub>2</sub>-Ausstoß verursachen als die Schüler\*innen.

#### Unsere Aktivitäten zur Emissionssenkung umfassten in 2021 unter anderem:

- Verringerung der Laufzeiten der Lüftungsanlagen (obwohl diese aufgrund der Weisung übergeordneter Stellen immer noch viel zu lange laufen)
- Licht und elektrische Geräte ausschalten, wenn diese nicht benötigt werden
- Förderung der ökologischen Mobilität durch Radfahren (u.a. Teilnahme am Stadtradeln, Ausflüge mit dem Rad)
- Umfrage zur möglichen Nutzung und Beginn der Planung von E-Tankstellen für Autos und Elektrofahrräder auf dem Schulgelände in Zusammenarbeit mit hanova, dem Stadtteilzentrum und städtischen Behörden
- Anfrage an die Stadt und hanova, ob ein weiterer Ausbau der PV-Anlage auf dem Schuldach möglich wäre.

Zur Kompensation der unvermeidbaren Emissionen wurde ein Spendensammelprojekt analog zu einem Spendenlauf durchgeführt, das mit dem Stadtradeln gekoppelt war. Für die gefahrenen Kilometer konnte selbst oder durch einen Sponsor finanziert Geld gespendet werden. Der Erlös reicht leider nicht aus, um die circa 600 t CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren, die unsere Schule jährlich verursacht, aber es war ein Schritt in die richtige Richtung.

Erste Versuche der Emissionsverringerung und der Sammlung von Spenden zur Kompensation unvermeidbarer Emissionen liefen in 2021 also bereits, aber das Ziel der Klimaneutralität konnte bisher noch nicht erreicht werden. Hier werden wir zukünftig weiter aktiv sein, um das Ziel baldmöglichst zu erreichen.

#### Zum Thema **E-Tankstelle** eine Ergänzung:

Im Frühjahr 2021 machten wir in der Schule eine Umfrage, ob man sich die Einrichtung von E-Tankstellen an der Schule vorstellen könnte. Hierzu gab es einen umfangreichen Fragebogen mit den Fragen nach der derzeitigen Nutzung von E-Fahrzeugen bzw. ob es eine Planung zur Anschaffung eines solchen gibt. Ebenso war die Anfrage, an welchem Standort (vor oder hinter der Schule) die E-Tankstelle am meisten Sinn machen würde und welche Form der Ladeart (schnelle Ladung oder lieber langsam, dafür mehr Ladestationen) zur Verfügung stehen sollte.

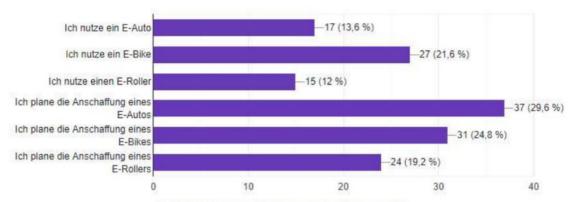
Die Auswertung der Umfrage, an der 125 Mitglieder der Schulgemeinschaft teilgenommen haben ergab, dass sich 68,8% eine E-Tankstelle an ihrer Schule wünschen und nutzen würden. Ungefähr 29,6% der Befragten gaben an, die Anschaffung eines E-Autos zu planen, weitere 24,8% bevorzugen die Anschaffung eines E-Bikes und einen E-Roller würden sich 19,2% zulegen. Als Standort für die Ladestationen für alle Arten der E-Fahrzeuge wurde die Einrichtung einer solchen vor der Schule bevorzugt. Das Planungsverfahren läuft nun.

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



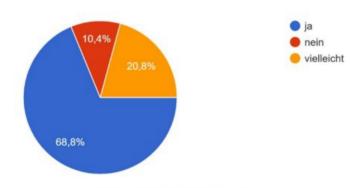
Wer nutzt ein E-Fahrzeug oder plant dies?

125 Antworten



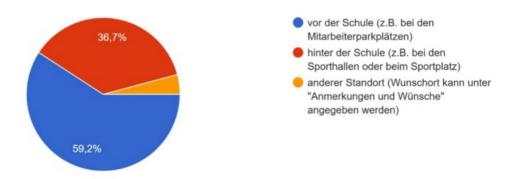
Zahl der Nutzer: 59, Nutzung in Planung: 92

Ich würde mir eine E-Tankstelle an der Schule wünschen und diese nutzen. 125 Antworten



Ja: 86, vielleicht: 26, nein: 13

Wo wäre der beste Standort für eine E-Tankstelle für Autos? 120 Antworten



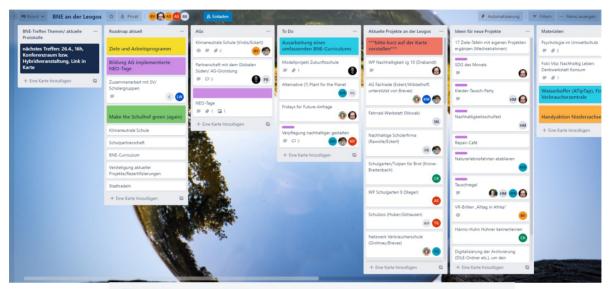
Auszüge aus dem Ergebnis der Umfrage bezüglich E-Mobilität an der Leogos

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



#### **BNE-Team**

An der Schule arbeiten viele an BNE interessierte Lehrkräfte. Um einen Austausch zu erleichtern und die Umsetzung von BNE an der Schule zu fördern, wurde ein BNE-Team gegründet, das sich regelmäßig trifft zum Austausch und zur Koordination der vielen Projekte. Die Gruppe wird durch drei Lehrkräfte koordiniert und nutzt ein trello (BNE an der Leogos) sowie einen BNE-Email-Verteiler für die effiziente Gruppenarbeit zwischen den Treffen.





Ausschnitte aus dem BNE-trello der Leogos

Wichtige Themen waren 2021 die Klimaneutrale Schule, der Aufbau einer Schulpartnerschaft mit einer Schule in Malawi sowie die Planung von Nachhaltigkeits-Projekttagen (sogenannte NEO-Tage) in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 9.

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



#### **NEO-Tage**

Um BNE in der Schule noch sichtbarer und erfahrbarer zu machen sowie die Schulgemeinschaft in offener und individueller Form für Nachhaltigkeitsthemen weiter zu sensibilisieren, wurden bei der Gesamtkonferenz **BNE-Projekttage** vorgeschlagen unter dem Motto "Nachhaltig Erleben und Orientieren" (NEO). In diesen sollte eine Anknüpfung an exemplarische SDGs erfolgen und projektorientiert gearbeitet werden.

Ein Team an Kolleg\*innen stellte auf einem NEO-trello Unterrrichts-/Projekt-/Workshopideen zusammen (s. Bild) und beriet interessierte Kolleg\*innen.



Ausschnitt aus dem NEO-trello

Im ersten Testlauf, der 2021 geplant und im Februar 2022 durchgeführt wurde, nahmen die Jahrgänge 5, 6, 7 und 9 aktiv teil.

Die Schüler\*innen des 5. Jahrgangs haben sich mit dem Thema Müll und seinen Auswirkungen auf die Umwelt beschäftigt, der Jahrgang 6 suchte Wege, Armut zu erkennen und zu bekämpfen, der Jahrgang 7 versuchte, den Lebensalltag der Schüler\*innen zu hinterfragen und nachhaltiger zu gestalten, Jahrgang 9 nahm Sucht und die eigene Gesundheit in den Blick. Zugrunde lagen all diesen Ansätzen die 17 Global Goals der Vereinten Nationen.

Die Schüler\*innen haben sich mit viel Lebensweltbezug mit den Themen auseinandergesetzt und eigene Produkte kreiert: Videos, Präsentationen oder Upcycling-Produkte sind entstanden. Gelernt wurde auch: Wie erkenne ich Armut in meinem Umfeld, was passiert eigentlich mit meinem Müll, welchen Einfluss haben mein Ess- und Konsumverhalten und wie schütze ich meine Gesundheit? Nach einer sehr positiven Evaluation und einer Abstimmung in der Gesamtkonferenz sollen die NEO-Tage in Zukunft regelmäßig stattfinden und weitere Jahrgänge umfassen.

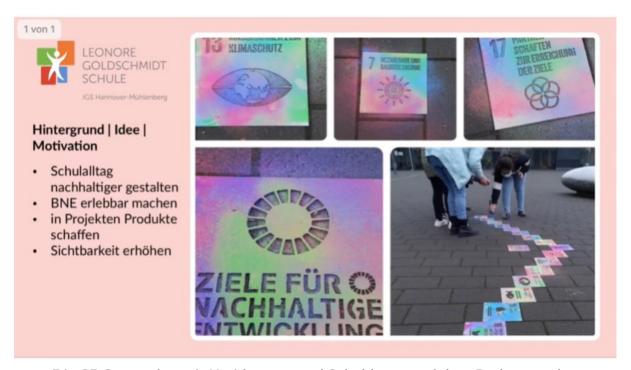
## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg

Ein Video auf der homepage der Schule, welches anlässlich der Auszeichnung zur Verbraucherschule Gold erstellt wurde, informiert über Hintergründe und Ergebnisse der NEO-Tage: <u>Die Leonore-Goldschmidt-Schule ist "Verbraucherschule Gold" – Leonore-Goldschmidt-Schule</u>

Hier einige Bilder aus der Präsentation:



Die SDGs wurden mit Kreidespray und Schablonen auf dem Boden vor dem Haupteingang der Schule und auf dem Schulhof visualisiert



Im Jahrgang 5 enstand aus gesammeltem Müll Neues (Upcycling)

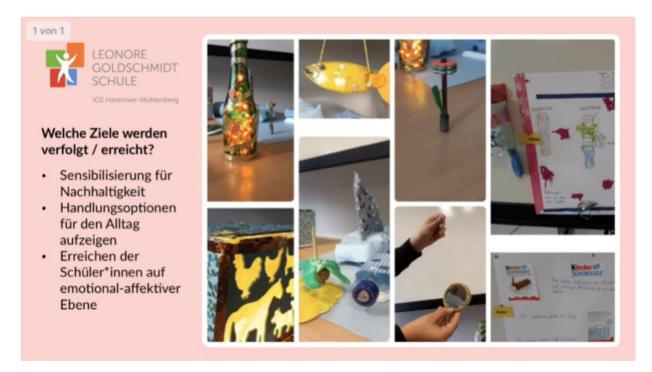
## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg



Die aufgesprayten SDGs und die anderen Projekte wirken noch nach



Aus dem Müll sind viele schöne Dinge enstanden, die an das Thema erinnern

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



#### **Bücherschrank**

Im Durchgang von der Eingangshalle zum Verwaltungsbereich steht im Erdgeschoss neben den Lehrerbriefkästen seit diesem Schuljahr ein Bücherschrank. Ähnlich wie aus vielen Stadtteilen bekannt, können Interessierte dort Bücher entleihen, entnehmen oder hineinstellen. Das ist eine nachhaltige und schöne Idee, Menschen aus unserer Schulgemeinschaft zum Lesen und Tauschen nicht mehr benötigter Bücher anzuregen.





Damit alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen und alle anderen Leute lange Freude an dem Bücherschrank haben, gibt es hier ein paar Regeln:

- Du kannst den Schrank jederzeit nutzen.
- Du kannst dir ein Buch aussuchen.
- Du kannst es leihen und zurückbringen.
- Du kannst es auch behalten.
- Du kannst eins deiner Bücher in den Schrank stellen.
- Bring bitte nur so viele Bücher mit, wie in den Schrank passen.
- Bitte stelle NUR Bücher in den Schrank.
- Wenn du Fragen hast, kannst du dich an Frau Müller wenden.

Sie hat die Fachnummer 42.



Der Bücherschrank und die Anleitung

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



#### Fahrradwerkstatt und Radfahren



Die Fahrradwerkstatt repariert jeden Dienstag Fahrräder von Mitgliedern der Schulgemeinschaft und des Quartiers Mühlenberg.

Schüler\*innen der Fahrrad-AG der Leogos helfen dabei tatkräftig mit und fördern somit ökologische Mobilität nicht nur der Werkstatt Schulgemeinschaft, sondern auch in deren Umfeld.

Viele Klassen nutzen zudem die Gelegenheit, Ausflüge mit Fahrrädern zu machen und können dabei auch auf die Leihräder der Fahrradwerkstatt zurückgreifen.

Für mit dem Rad zur Schule fahrende Kolleg\*innen wurde in 2021 im Sportbereich eine **Dusch- und Umkleidemöglichkeit** geschaffen, um auch bei weiteren Wegen nicht verschwitzt in den Unterricht gehen zu müssen und so die Motivation zum Radfahren zu erhöhen.

89 Mitglieder der Schulgemeinschaft beteiligten sich 2021 zudem wieder beim **Stadtradeln**, bei dem die Schule über 2121 kg CO<sub>2</sub> einsparte und mit etwa 14.430 geradelten Kilometern immerhin den 26. Platz in der Kommune Hannover belegte.

#### Mehr Infos findet man unter:

https://leonore-goldschmidt-schule.de/bericht-stadtradeln

Die Klasse 5d hat sich beim Stadtradeln den Titel "radelaktivste Klasse der Leogos" verdient mit 1954 km und 18 aktiven Radelnden (siehe Foto).



5d: die radelaktivste Klasse der Leogos

Die Aktion war in diesem Jahr auf Initiative zweier FSJIer\*innen der Schule gekoppelt mit dem Einwerben von Sponsorengeldern und lieferte einen Teilbetrag des Geldes, das die Schule zur Kompensation unvermeidbarerer CO<sub>2</sub>-Emissionen benötigt (s. Bild).

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Liebe Schulgemeinschaft,

auch in diesem Jahr findet wieder das **Stadtradeln** statt, bei welchem unsere Schule als Team antritt und gemeinsam versucht möglichst viele Kilometer zu "erradeln".

21 Tage lang kann für unser Team geradelt werden (vom 6.6.-27.6.).

Für eine Teilnahme muss sich jede\*r Radelnde die "Stadtradeln" App herunterladen und sich dort in unserem Schulteam anmelden (nähere Infos in einer bereits versandten Email).

Innerhalb unserer Schule haben wir uns zudem noch ein Projekt überlegt, welches wir mit dem Stadtradeln kombinieren möchten.

2019 konnten wir bereits durch einen Sponsorenlauf viele Spenden sammeln und tolle Projekte unterstützen. Nach einer Corona-bedingten Pause in 2020 möchten wir dieses Jahr jedoch nicht darauf verzichten und haben uns dazu entschieden statt Spenden zu erlaufen sie dieses Jahr zu erradeln.

Wie auch bei einem Sponsorenlauf, sucht sich jede\*r Teilnehmende zuvor einen oder mehrere **Sponsoren**, welche bereit sind für jeden gefahrenen Kilometer einen gewissen Betrag zu spenden.

Dieser Betrag muss nicht hoch sein, denn wenn allein jede\*r Schüler\*in "bloß" 1€ am Ende spenden würde, kämen schon knapp 1800€ zusammen.

Die erradelten Spenden kommen Projekten in der Schule zu Gute, um unserem Ziel eine klimaneutrale Schule zu werden näher zu kommen. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft kann sehr gerne teilnehmen!	
Name des RadeInden	Klasse
Name des Sponsors	Spendenbetrag je Kilometer in €
Kilometer insgesamt	zu spendender Betrag

Bitte diesen Abschnitt in einem Umschlag zusammen mit dem Geld, in der Schule über die Klassenlehrkräfte nach dem 27.6. bis zum 9.7. abgeben.

Fragen und Anmerkungen an: kim.wibbelhoff@leogos.de oder carlos.tierling@leogos.de

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### Schulgarten und Schulzoo:

Der Wahlplichtkurs Schulgarten kümmerte sich nach der langen Coronaphase sehr gut um den Schulgarten, sodass auch in diesem Jahr wieder ein Mix aus Blühpflanzen für Insekten, Kräuter und Gemüse zum Kochen und Verfüttern an die Schulzootiere wuchs.



Impressionen aus dem Schulgarten

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Wie bereits in den letzten Jahren, haben wir auch im Jahr 2021 wieder an der Aktion Tulpen für Brot teilgenommen und konnten 355 Euro für wohltätige Zwecke spenden (siehe Abbildung).



### Teilnahmeurkunde Tulpen für Brot

Der Schulgarten arbeitet eng mit dem Schulzoo zusammen, da die Tiere zum Teil mit Futter aus dem eigenen Schulgarten versorgt werden können, das zuvor frisch geerntet wird. Das schmeckt den Tieren und ist regional und saisonal.

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Im **Schulzoo** kümmern sich weiter Schüler\*innen und Lehrkräfte gemeinsam um die Tiere. Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für andere Lebewesen und lernen diese besser kennen. Um alte oder kranke Tiere sowie die drei neu geborenen Meerschweinchen wurde sich natürlich besonders gekümmert (siehe Fotos).









Impressionen aus dem Schulzoo

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



#### Fairtrade-AG

Die Fairtrade-AG arbeitete in der Corona-Zeit unter erschwerten Bedingungen wie alle jahrgangsübergreifenden Projekte. Dennoch konnten viele fairtrade-Standards der Schule wie der Verkauf fairen Kaffees und anderer fairer Waren in den Lehrerzimmern, dem Bistro und bei Aktionen (z.B. Nikolaustag) beibehalten werden ebenso wie die Aufklärung in der Schulgemeinschaft zum Thema. Unsere Schule wurde daher im Frühjahr 2021 zum zweiten Mal als Fairtrade-Schule ausgezeichnet.

Im Rahmen der **Fairen Woche** haben die beiden WPs des 10. Jahrgangs "There is No Planet B" und die nachhaltige Schülerfirma zum Textildruck an einer interaktiven Lesung mit Gerd und Katharina Nickoleit teilgenommen. Organisiert wurde diese durch das Agenda21-Büro der Landeshauptstadt Hannover.

Der Mitbegründer der GEPA - der ersten, inzwischen international tätigen FairTrade Organisation - und seine Tochter, ihres Zeichens Journalistin unter anderem für Menschenrechte im Globales Süden, haben ein Buch herausgegeben ("Fair for Future: Ein gerechter Handel ist möglich", Christoph Links-Verlag), das sich mit der Geschichte und der Aktualität von FairTrade beschäftigt und hinterfragt, wie dieses Konzept heute noch wirkt und wie wichtig es im globalisierten 21. Jahrhundert weiterhin ist. Dieses Buch wurde vorgestellt und das komplexe Thema FairTrade und seine Bedingungen und Gründe wurden durch die Gespräche und die interaktive und ansprechende Moderation von Zorah Birnbacher anschaulich deutlich gemacht.



Impressionen des "Fair-for-future"-workshops

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



## **Upcycling**

In verschiedensten Klassen und Kursen (AWT, Textil, WP-Kurse) wurde in diesem Jahr Upcycling betrieben. Ein Beispiel zeigen die Fotos anbei aus dem **Textilunterricht** in Jahrgang 9 und 10, in dem aus alten Jeans sowie kleinen Stoffresten Kissen in Crazy Patchwork und aus alten T-Shirts Mützen genäht wurden.

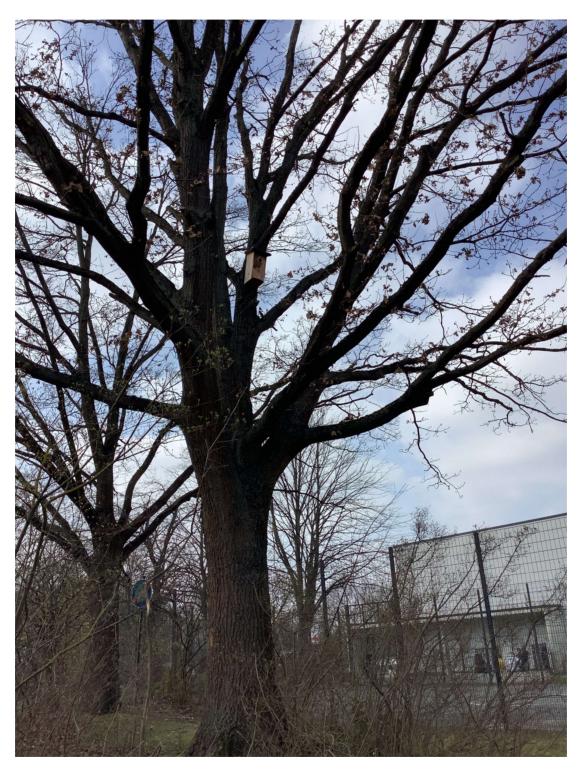


Neue, selbst gemachte Kleidung aus Stoffresten

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Schüler\*innen in einem Technik-AWT-Kurs bauten aus altem Holz **Nistkästen**, die an Bäumen auf dem Schulgelände befestigt Vögeln als Brutstätten dienten. So wohnte im Nistkasten an der alten Eiche gegenüber der Fahrradwerkstatt ein Starenpaar.



Upcycling-Nistkasten an der alten Eiche

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### BNE-Schwerpunktklassen in den Jahrgängen 5/6

In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es mehrere **BNE-Schwerpunktklassen**, wie "Du bist, was du isst", "Entdeckerklasse", "fit for life-Klasse", "Klimaforscher", "Natur- und Umweltklasse", "Bienen- und Theaterklasse", "Weltklasse", "Entdeckerklasse", "Europaklasse", "Unternehmergeist" etc. Diese setzen sich in 2 Club-Stunden pro Woche intensiv mit ihrem BNE-Thema auseinander und werden aktiv.

Die "Unternehmergeist"-Klasse gründete eine nachhaltige Schülerfirma und erstellte sowie vermarktete liebevoll gestaltete Upcycling-Produkte. So entstanden beispielsweise Schlüsselanhänger und Magnete aus alten Flaschenkronen und Teelichter aus Holzresten und alten Gläsern (siehe Fotos).



Einige Produkte der nachhaltigen Schülerfirma "Unternehmergeist"

Die Natur- und Umweltklasse baute z.B. Insektenhotels und Nistkästen für das Schulgelände, begrünte die Container der Fahrradwerkstatt und des Schulgartens mit Efeu sowie wildem Wein, baute einen Schutzzaun aus Holzabfällen für die eingepflanzten Tulpen auf dem Pausenhof und engagierte sich beim Müllsammeln (siehe Fotos auf den Folgeseiten).

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg









Die Natur- und Umweltklasse begrünte und baute Schutzzäune

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg











Die Natur- und Umweltklasse baute Insektenhotels

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg

Die **Bienenklasse** machte einen Recherche-Ausflug ins Schulbiologiezentrum Hannover. Das Ziel: Bienen kennenzulernen! Wie leben sie? Wie erkennt man sie? Wofür sind Bienen wichtig? Wie geht man mit ihnen um? Die Klasse konnte dabei viel über diese wichtigen Tiere lernen und in Erfahrung bringen. Die Schüler\*innen durften selbst Bienen suchen, fangen, bestimmen und sie am Ende sogar streicheln. Alle Bienen wurden anschließend natürlich wieder in die Freiheit entlassen.



Die Bienenklasse besuchte echte Bienen

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg

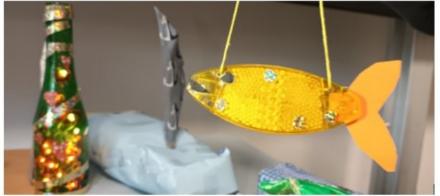
Die **Klimaforscherklasse** hat sich zunächst mit dem Vorwissen zum Thema Klimawandel befasst und dann intensiv die SDGs kennengelernt. Am Beispiel des Adventskalenders "24 gute Taten" haben die Kinder Beispiele für nachhaltiges Handeln kennengelernt und die SDGs zugeordnet. Darüber hinaus hat die Klasse eine nachhaltige Wichtelaktion gemacht (Schönes Gebrauchtes oder Gebasteltes), Tulpen gepflanzt und Upcycling aus Müll betrieben. Zum Thema Fashion/ Komsum waren die Klimaforscher in der Ausstellung "Useless - Fair Fashion: gegen Verschwendung und hässliche Kleidung" im Kestnermuseum.











Aktionen und Produkte der Klimaforscher

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg

#### Klimaschutz-AG im Jahrgang 7

Um möglichst vielen Schüler\*innen die Möglichkeit zu geben, im Umwelt- und Klimaschutz aktiv zu werden, haben wir in diesem Jahr durch die tolle Unterstützung von Melissa Cambridge, die im Energie-LAB ein FÖJ macht, im Jahrgang 7 eine Klimaschutz-AG ins Leben rufen können. Die Kinder der AG beschäftigten sich im ersten Halbjahr vielfältig mit dem Treibhauseffekt und dem Klimawandel:

- Erklärung der Grundlagen unterstützt durch Spiele und praktische Experimente
- Ausdrücken der Gefühle zum Thema durch Legen von Naturmaterialien-Bildern
- Erfahren der Ursachen und Folgen durch "Mia Klima" und das "One Planet Game"
- Durchführung der "TemperaTOUR" von JANUN e. V. um das Thema Klimakrise, Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zu vertiefen (siehe Fotos)
- Teilnahme am workshop "Klimagerechtigkeit" von JANUN e. V., um die globalen Auswirkungen unseres Handelns zu beleuchten
- in der Vorweihnachtszeit wurden gemeinsam vegane Plätzchen gebacken um zu zeigen, dass auch ohne tierische Produkte gebacken sowie gekocht werden kann und so gleichzeitig Treibhausgasemissionen eingespart werden können
- die Teilnahme an dem Projekttag "Klimawandel und Treibhauseffekt" im Energie-LAB rundete das Thema ab.



Teilnehmer\*innen der Klimaschutz-AG bei der TemperaTOUR

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### Nachhaltige Schülerfirma im Jahrgang 9/10

Die Nachhaltige Schülerfirma "LEOGOS Textildruck" ist ein seit dem Schuljahr 2020/21 bestehender Wahlpflichtkurs im Jahrgang 9/10. Sie ist nachhaltig im dreifachen Sinne:

- Ökologisch, da beim Einkauf auf Bio-Baumwolle geachtet wird (GOTS-Zertifizierung)
- Ökonomisch, da beim Verkauf ein Gewinn einkalkuliert wird, mit dem die Firma ihre laufenden Ausgaben decken und den Schüler\*innen gemeinsame Erlebnisse finanzieren kann
- **Sozial**, da beim Einkauf auf faire Produktionsbedingungen geachtet wird (Fairtrade-Siegel).

Bisher hat die Nachhaltige Schülerfirma im Auftrag von einzelnen Klassen Abschlusspullover für den 13. und 10. Jahrgang produziert sowie Einkaufstaschen mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 16 als Sonderaktion (siehe Bilder).



Beispiele für nachhaltige Textilprodukte der Schülerfirma

Die Schüler\*innen dieses Wahlpflichtkurses, aber auch ihre Mitschüler\*innen, Familien und Kund\*innen, erfahren durch ihre Mitarbeit oder den Austausch mit der nachhaltigen Schülerfirma mehr über Nachhaltigkeit im Bekleidungssektor und werden sensibilisiert für ökologische, ökonomische und soziale Aspekte, die ein nachhaltiges Leben fördern, inklusive natürlich fairtrade- und Bio-Siegel.

Das Abdrucken der SDGs auf einem Teil der Textilprodukte trägt zudem zu deren stärkerer Sichtbarkeit und zum Auseinandersetzen über deren Inhalte bei.

### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### BNE-Wahlpflichtkurse wie "There is no planet B" in den Jahrgängen 9/10

In den Jahrgängen 9 und 10 wurden die BNE-Wahlpflichtkurse fortgeführt.

Im **WP** "There is no planet B", der im Schuljahr 2021/22 im 9. Jahrgang neu startete, geht es um den Klimawandel und was man selbst, auch in der Schule, dagegen tun kann. So will der Kurs das Ziel Klimaneutrale Schule zu werden durch vielfältige Aktionen unterstützen.

Nach einer Einführung ins Thema (SDGs kennen lernen, Verständnis entwickeln zu Klimawandel, Treibhauseffekt und deren Ursachen sowie Folgen) haben wir verschiedene Experten ins Haus geholt, um die Dringlichkeit des eigenen Handels zu verdeutlichen und die Schüler\*innen zu motivieren. Dazu zählten

- ein von Proklima finanziell unterstützter Bilder-Vortrag des Naturfotografen Sven Achtermann zum Klimawandel (siehe Fotos), an dem auch der Kurs "Schulgarten" teilnahm und der die Kinder sehr berührte
- die Teilnahme an den von JANUN e.V. angebotenen und von der LHH finanzierten workshops "TemperaTOUR" (Stadtführung rund ums Klima) und "Klimagerechtigkeit"
- die Teilnahme am Projekttagen zum Thema "Klimawandel und Treibhauseffekt" im Energie-LAB.



Sven Achtermann erläuterte den Klimawandel und rief zum Handeln auf

So ausgestattet mit Basiswissen und Motivation haben die Schüler\*innen die CO<sub>2</sub>-Emissionen der eigenen Schule in den Blick genommen und sich dazu entschieden, zunächst Projekte zur Senkung des Strombedarfs durchzuführen, da dieser den größten Teil der Emissionen bedingt.

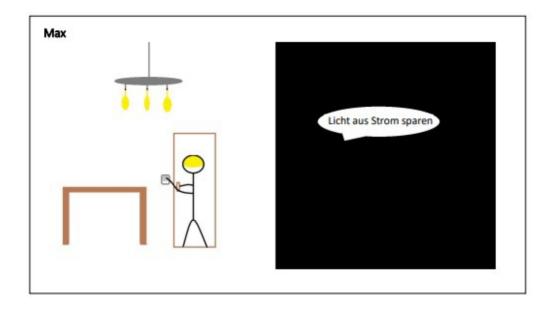
In Gruppen- und Einzelarbeit sind dabei zunächst Plakate und dann **Stromspar-Aufkleber** entstanden, die in den Klassen zu einem geringeren Stromverbrauch anregen und die Schulgemeinschaft motivieren sollen.

Einige dieser Entwürfe werden auf den folgenden Seiten gezeigt (siehe Abbildungen).

## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg







## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Kowan

LICHT AUSL

"Nicht vergessen"

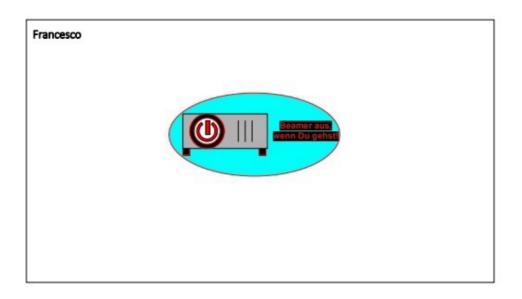


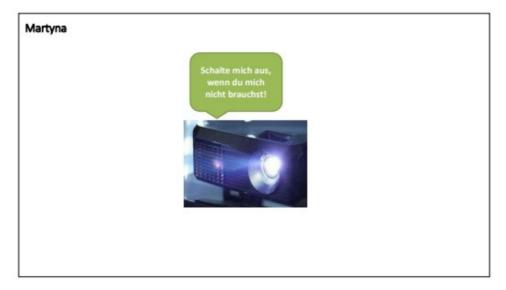


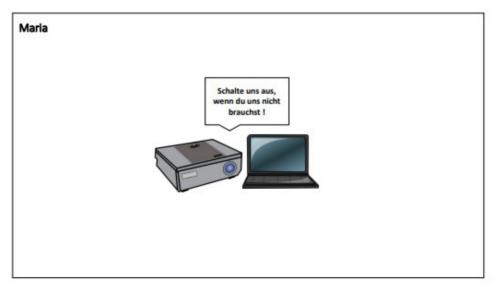
## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



IGS Hannover-Mühlenberg







## 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN





Derzeit arbeiten die Schüler\*innen an Präsentationen, mit denen sie unter Bezug auf den Klimawandel und die Dringlichkeit unseres Handelns in allen Klassen für das Stromsparen werben wollen.

Im Anschluss an die Vorträge wollen die Schüler\*innen den Klassen ihre selbst gestalteten Aufkleber übergeben und diese dann anbringen (lassen). Wir hoffen so, dass die vielen verschiedenen, von Schüler\*innen entworfenen und gestalteten bunten Aufkleber die Aufmerksamkeit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft erregen und so den gewünschten Stromspareffekt bewirken.



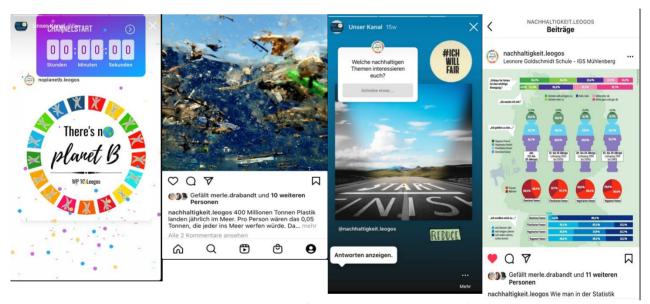
### 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



### leogo(e)s insta Der nachhaltige Instagram-Channel

Während des zweiten Lockdowns hat der WP-Kurs "There is no Planet B" aus dem damaligen 10. Jahrgang die Zeit und die Zeichen der Zeit genutzt, um die Erkenntnisse zum Thema Nachhaltigkeit auf Instagram zu verbreiten.

Nachdem der Kurs ein eigenes Logo entwickelt hatte, hat sich jedes Team einem Themenbereich verschrieben und geplant, was die Internetgemeinde zu ihrem Thema erfahren sollte und wie man die Follower am besten für die Thematik interessiert und einbindet. So gab es Informationen zum Thema Umweltschutz allgemein, zu Plastikmüllvermeidung in Städten, im Meer, Informationen zu Fleischkonsum, zur alternativen Ernährungsformen sowie zu Palmöl.



Impressionen aus dem Instagram-Channel

Es hat sich gezeigt, dass es gar nicht so einfach war, die Themen so aufzubereiten, dass alle Informationen für jeden verständlich sind und trotzdem so gestaltet waren, dass das Interesse der Internetgemeinde geweckt werden konnte.

Eine gegenseitige Evaluation konnte uns jedoch helfen, die einzelnen Posts kontinuierlich zu verbessern.

Der Mehrwert für den Kurs: Alles, was wir über das Thema Nachhaltigkeit gelernt haben (wobei stoßen wir eigentlich Treibhausgase aus, was sagen Fleisch und Cornflakes über den ökologischen Frußabdruck aus und wie kann ich selbst eigentlich das Klima positiv beeinflussen?) konnten und mussten wir nun noch einmal rekapitulieren und zugleich haben wir etwas über geschicktes Self-Marketing in Social Media gelernt.

Schaut doch mal vorbei auf nachhaltigkeit.leogos! Und - was kannst Du eigentlich fürs Klima tun?





Nachhaltigkeit liegt unserer Schulgemeinschaft sehr am Herzen. Aktiv wollen wir den Wandel der Gesellschaft mitgestalten und arbeiten daher konsequent und unter Einbeziehung möglichst aller Mitglieder der Schulgemeinschaft an der Umsetzung der 17 Ziele. Im Unterricht, in Projekten, in AGs, im Privatleben.

Für die Schulgemeinschaft: das BNE-Team der Leogos